

## Belagerung Gundelfingens 1462

Die Stadt Gundelfingen a.d.Donau erinnert im Jahr 2012 mit einem Veranstaltungsreigen an die folgenreiche Belagerung der Stadt vom 11. – 30. März 1462 im Reichskrieg. Damals hat die starke bayerische Besatzung zusammen mit den Gundelfingern die Angriffe des kaiserlichen Heeres erfolgreich abgewehrt. Der Landesherr, Herzog Ludwig IX. von Bayern-Landshut und Bayern-Ingolstadt, hat das Verhalten der Stadt mit drei Privilegien belohnt, darunter auch die Mehrung des Stadtwappens mit sieben weißen und blauen «Wecken».

Einen wichtigen Beitrag zu diesem Gedenkjahr 1462/2012 liefert das vom Bezirk Schwaben und der Stadt Gundelfingen a.d.Donau ausgerichtete Internationale Kolloquium, das sich an Fachleute und Geschichtsinteressierte wendet. Es stellt den Reichskrieg, in dem die Belagerung Gundelfingens, der westlichsten bayerischen Stadt an der Donau, eine wesentliche Rolle spielte, in einen größeren Zusammenhang. Es werden Anlass, Verlauf, Hintergründe und zentrale Gestalten vorgestellt, ebenso die damals bestehenden Bündnisse. Auch Heer und Kriegsführung zu dieser Zeit werden in den Blick genommen, ferner die Verluste und Schäden der Stadt. Schließlich wird die langjährige Erinnerungskultur, die heute vom Historischen Bürgerverein Gundelfingen e.V. getragen wird, ins Bewusstsein gehoben. Ein Gang zu den ehemals strategisch wichtigen Punkten rundet die wissenschaftliche Veranstaltung ab.

## Konzeption und Tagungsleitung

Dr. Peter Fassl, Bezirksheimatpfleger von Schwaben  
Georg Wörishofer, Historischer Berater  
der Stadt Gundelfingen a.d.Donau



### Teilnahmegebühr

Alle Veranstaltungen 35,00 EUR  
ermäßigt 25,00 EUR  
Tagesgebühr: Fr. 10 EUR / Sa. 20 EUR / So. 10 EUR  
(ohne Tagungsgetränke und Verpflegung)

### Anmeldungen

Der Kartenvorverkauf beginnt  
im September 2011.

### Kontakt

Stadt Gundelfingen a.d.Donau  
Kulturamt  
Prof.-Bamann-Str. 22  
89423 Gundelfingen a.d.Donau  
Tel.: 09073/999-118  
Fax: 09073/999-169  
E-Mail: [stadt@gundelfingen-donau.de](mailto:stadt@gundelfingen-donau.de)

[www.gundelfingen-donau.de](http://www.gundelfingen-donau.de)

# Internationales Kolloquium

aus Anlass der  
550. Wiederkehr der Belagerung  
Gundelfingens a.d.Donau  
im Reichskrieg 1462

im Festsaal des  
Rosenschlosses Schlachtegg

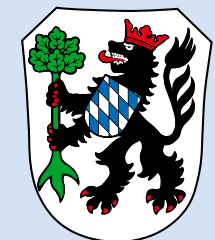
vom 9. – 11. März 2012



### Veranstalter

Bezirk Schwaben

Stadt Gundelfingen  
a.d.Donau



## Freitag, 9. März 2012

14.30 Uhr: *Grußworte*

1. Bürgermeister der Stadt Gundelfingen a.d.D.  
Landrat des Landkreises Dillingen a.d.Donau  
Bezirkstagspräsident von Schwaben

*Einführung in die Thematik*

Dr. Peter Fassl, Bezirksheimatpfleger von Schwaben

15.00 Uhr: *Das Hl. Römische Reich Deutscher Nation  
um die Mitte des 15. Jahrhunderts*

Prof. Dr. Lothar Schilling, Lehrstuhl für Geschichte  
der Frühen Neuzeit, Universität Augsburg

### Kaffeepause

16.15 Uhr: *Ostschwaben um die Mitte des  
15. Jahrhunderts*

Dr. Peter Fassl, Bezirksheimatpfleger von Schwaben

17.15 Uhr: *Die schwäbischen Städte und Adelsbünde  
im 15. Jahrhundert*

Prof. Dr. Dietmar Schiersner, Professor für Ge-  
schichte des Mittelalters und der frühen Neuzeit mit  
dem Schwerpunkt Regionalgeschichte, Pädagogische  
Hochschule Weingarten

### Abendessen

19.30 Uhr: *Die Wittelsbacher in Ostschwaben  
vom 13. – 18. Jahrhundert*

Prof. Dr. Wilhelm Liebhart, Professor für Geschichte,  
Politik und Literatur, Hochschule Augsburg

20.30 Uhr: *Gesungene Stadtführung mit den  
Gundelfinger Nachtwächtern*



Herzog Ludwig IX.  
von Bayern-Landshut,  
genannt der Reiche

## Samstag, 10. März 2012

8.30 Uhr: *Herzog Ludwig IX. von Bayern-Landshut  
und die Politik der Wittelsbacher*

Dr. Ernst Aichner, Leitender Direktor des  
Bayer. Armeemuseums in Ingolstadt

9.30 Uhr: *Der Reichskrieg von 1462 – ein Überblick*

Dr. Eberhard Birk, Dozent für Militärgeschichte an der  
Offizierschule der Luftwaffe in Fürstenfeldbruck (OSLw)

### Pause

11.00 Uhr: *Die Rolle Donauwörth im Reichskrieg*

Dr. Ottmar Seuffert, Stadtarchivar und Stadtheimat-  
pfleger der Großen Kreisstadt Donauwörth

12.00 Uhr: *Der kaiserliche Feldherr Markgraf  
Albrecht von Brandenburg und Burggraf von Nürnberg*

Prof. Dr. Wolfgang Wüst, Lehrstuhl für Bayerische und  
Fränkische Landesgeschichte, Universität Erlangen

### Mittagessen

14.00 Uhr: *Die Haltung Württembergs im Reichskrieg*

Prof. Dr. Sönke Lorenz, Direktor des Instituts für  
Geschichtliche Landeskunde, Universität Tübingen

15.00 Uhr: *Heer und Kriegsführung um die Mitte des  
15. Jahrhunderts*

Dr. Robert Walpen, Kilchberg (Schweiz), Oberst im GSt

### Kaffeepause

16.30 Uhr: *Die Belagerung Gundelfingens anno 1462 –  
Gang durch die Altstadt mit Besuch von strategisch  
wichtigen Punkten*

Georg Wörishofer, Historischer Berater der Stadt Gun-  
delfingen a.d.Donau

### Abendessen

19.30 Uhr: *Die Belagerung Gundelfingens anno 1462 und  
die Erinnerungskultur der Stadt*

Georg Wörishofer, Historischer Berater der Stadt  
Gundelfingen a.d.Donau

## Sonntag, 11. März 2012

10.30 Uhr: *Auswirkungen des Reichskrieges auf Orte  
in Bayerisch-Schwaben*

Privatdozent Dr. Peter Fleischmann, Direktor des  
Staatsarchivs Augsburg

11.30 Uhr: *Der Historische Bürgerverein  
Gundelfingen e.V. und die Belagerung von 1462*

Dr. Alfred Spiegel, 1. Vorsitzender des Historischen  
Bürgervereins Gundelfingen e.V.

12.30 Uhr: *Zusammenfassung der Ergebnisse  
und Ausblick*

Georg Wörishofer, Historischer Berater der Stadt  
Gundelfingen a.d.Donau

### Mittagessen

---

---

*Die Vorträge werden im Jahrbuch 2012 des  
Historischen Vereins Dillingen an der Donau abge-  
druckt.*



Sturmflagge des Markgrafen Albrecht Achilles,  
1462 von den Gundelfingern im Reichskrieg erbeutet